

30.01.2008

Hochschulförderungsgesetz: Bessere Abstimmung erforderlich

Die Vernehmlassung der Bundesbehörden zum Entwurf des neuen Hochschulförderungs- und -koordinationsgesetzes (HFKG) ist Ende Januar 2008 abgelaufen. In seiner Stellungnahme fordert der SNF insbesondere eine bessere Abstimmung zwischen HFKG und Forschungsgesetz.

Hauptziel des HFKG ist die Schaffung eines koordinierten, europäisch integrierten Hochschul- und Forschungsraums Schweiz. Bei der Schaffung günstiger Rahmenbedingungen für Lehre und Forschung soll der Bund seine Rolle künftig im Rahmen einer neuen Hochschulkonferenz mit den Kantonen verbindlich koordinieren.

Der SNF begrüsst grundsätzlich den Inhalt des neuen Gesetzes. Er verweist jedoch darauf, dass die Aufgaben des Bundes in der Forschungsförderung im Forschungsgesetz (FG) festgeschrieben bleiben, dessen Schnittstellen zum HFKG noch ungenügend ausdifferenziert sind. Insbesondere bedarf die strategische Planung gemäss HFKG und FG einer verbindlichen Koordination auf der Ebene der akademischen Institutionen (d.h. namentlich Hochschulrektorenkonferenz und Institutionen der Forschungsförderung wie SNF und KTI). Dies gilt vor allem in Bezug auf deren Mehrjahresplanungen. Ausserdem soll die Berücksichtigung des SNF in den Organen des HFKG verbindlicher ausgestaltet werden.

Zudem unterstützt der SNF die Forderung der Hochschulrektorenkonferenz, dass die von den Trägern gewährte Autonomie der Hochschulen sowie die Freiheit und Einheit von Lehre und Forschung ausdrücklich als Ordnungsprinzipien des Gesetzes verankert werden. Bei den Regeln zur Festlegung der Hochschulfinanzierung verweist der SNF darauf, dass die beschlossene Einführung eines Overhead auf SNF-Beiträgen zu einer zusätzlichen Finanzierungsquelle für die Hochschulen führt. Deren Effekt auf die Mittelverteilung ist in den Modellrechnungen zu berücksichtigen, bevor ein definitives Finanzierungsmodell gewählt wird. Handel mit menschlichem Material ist auf Verfassungsstufe zu Recht gestrichen worden.

Weitere Informationen:

[Stellungnahme des SNF zum HFKG \(PDF, 117 KB\)](#)

Kontakt:

Philippe Trinchan
Presse- und Informationsdienst
E-Mail pri@snf.ch